

RS OGH 1993/2/11 13Os16/93, 12Os19/93 (12Os20/93), 15Os82/93

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.02.1993

Norm

GRBG §2 Abs1

StPO §193 Abs3

StPO §193 Abs4

Rechtssatz

Die Entscheidung des Gerichtshofes zweiter Instanz über die Zulässigkeit einer längeren Dauer der Untersuchungshaft ist nicht nach Art einer Fallfrist mit dem Ablauf der jeweils aktuellen zeitlichen Haftbegrenzung terminisiert. Eine Entscheidung ist auch noch nach diesem Zeitpunkt zulässig, doch unter Berücksichtigung der Gegebenheiten des konkreten Falles zeitlich eng begrenzt (mit ausdrücklicher Ablehnung der Entscheidung 15 Os 14/93).

Entscheidungstexte

- 13 Os 16/93
Entscheidungstext OGH 11.02.1993 13 Os 16/93
Veröff: JBl 1993,336 = EvBl 1993/86 S 349 = RZ 1993/41 S 119
- 12 Os 19/93
Entscheidungstext OGH 11.03.1993 12 Os 19/93
- 15 Os 82/93
Entscheidungstext OGH 19.05.1993 15 Os 82/93
Vgl; Beisatz: Fristversäumnis nach (mehr als vierwochenlanger) wochenlanger Untätigkeit des OLG bewirkt jedenfalls eine Grundrechtsverletzung. (T1) Veröff: EvBl 1993/141 S 559

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0061367

Dokumentnummer

JJR_19930211_OGH0002_0130OS00016_9300000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at